



Haller Badesaison startet noch vor Pfingsten

Das Haller Freischwimmbad wird am Freitag, 29. Mai, seine Pforten öffnen. Betriebsleiter Harald Graus und sein Team haben die Anlage Corona-fit gemacht und sämtliche Schutzmaßnahmen umgesetzt. Mit günstigeren Eintrittspreisen und einem Appell an die Eigenverantwortung heißt das Schwimmbad ab Freitag seine Gäste willkommen.

Gefüllte Becken, gemähter Rasen und gründliche Hygiene-Maßnahmen – so präsentiert sich das Schwimmbad Hall. Das Team des Haller Schwimmbads hat die Bäder-Verordnung der Bundesregierung rasch umgesetzt.

Ein- und Ausgang am Areal wurden baulich getrennt. Die Münze Hall dient als zusätzliche Vorverkaufsstelle. Dadurch werden unnötige Kontakte und Wartezeiten vermieden. Ein Online-Buchungssystem ist in Vorbereitung. Das Freibad bietet in der Corona-Saison Platz für max. 1.500 Gäste. Ein Drittel der normalen Kapazität. Der Zugang zu den Becken muss laut Vorgaben ebenfalls reduziert werden. Schilder weisen die erlaubte Personenzahl aus.

Im Schwimmbad gelten die gewohnten Hygiene-Maßnahmen: Abstand halten, beim Kommen und Gehen oder in den Sanitäreinrichtungen Mund-Nasen-Schutz tragen und die bereitgestellten Desinfektionsmittel nutzen. An manchen Stellen weisen zusätzliche Markierungen auf den Mindestabstand hin.

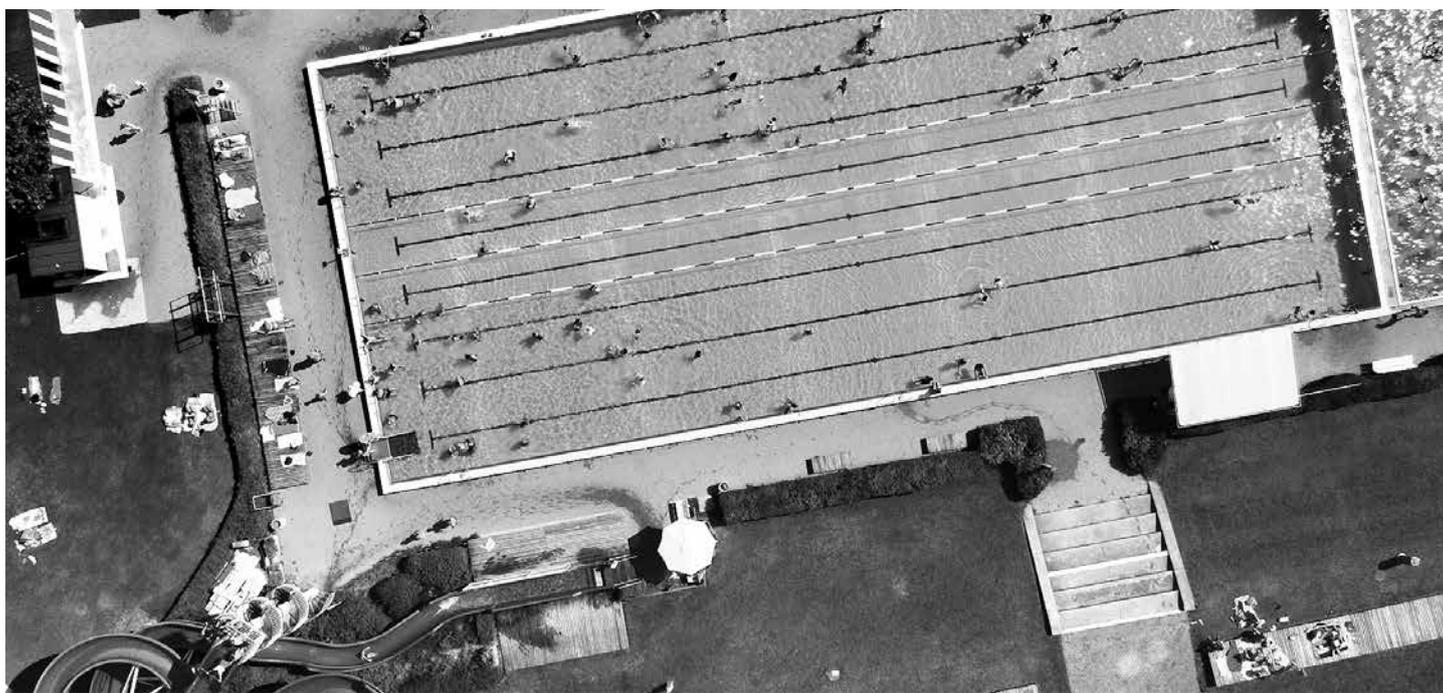
Preislich reagiert das Schwimmbad besucherkundlich auf die Krise: Die Tagestickets wurden vergünstigt. Kinder zahlen nur 2 Euro und Erwachsene 4 Euro. Auch der 12er-Block und das Ticket ab 16 Uhr bleiben. Einzig die Saisonkarte fiel Corona zum Opfer. Unverändert aber sind die Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr. Die Haller Bademeister und das Kassenpersonal tun alles dafür, um ihren Gästen



Sehnsuchtsort Schwimmbad: Nur ein Drittel der üblichen Gästezahl darf hinein. Fotos (2): Rudolf Sailer

– trotz Corona – Abkühlung und Entspannung zu ermöglichen. Dabei hofft das Team auf die Eigenverantwortung der Besucherinnen und Besucher. Wenn jeder auf den anderen achtet, wird die Badesaison im Schwimmbad Hall zu einem Sprung zurück in Richtung guter alter Normalität.

Alle Infos unter <https://www.hall.ag/de/Freizeit/Schwimmbad-Hall/>



Ein- und Ausgang am Schwimmbadareal wurden baulich getrennt. Die Münze Hall dient als zusätzliche Vorverkaufsstelle.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 28. Mai: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 29. Mai:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **Sa, 30. Mai:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **So, 31. Mai:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **Mo, 1. Juni:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • **Di, 2. Juni:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mi, 3. Juni:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Do, 4. Juni:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 5. Juni:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 30. Mai: Dr. Ulrich Janovsky Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/5216;

So, 31. Mai: Dr. Ursula Zangl, Hall, Kaiser-Max-Straße 37, Tel. 05223/57060;

Mo, 1. Juni: MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Thaur, Schulgasse 1/1, Tel. 05223/492259.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

Sa, 30., und So, 31. Mai: DDr. Markus Schönitzer, Lans, Dorfstraße 154, Tel. 0512 / 377476; Dr. Sieglinde Hattinger, Innsbruck, Pradler Straße 38/Top 6, Tel. 0512 / 390570;

Mo, 1. Juni: Dr. Peter Paul Seidel, Axams, Richter gasse 2, Tel. 05234 / 67377; DDr. Evelyn Obermoser, Innsbruck, Amraser-See-Straße 56, Tel. 06764351020.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Ömer SATIK
Josefine ZANGERL

GEHEIRATET HABEN:

Wolfgang VIERTL und Martina STRASSER, beide aus Hall

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Wir feiern wieder Gottesdienst (Begrenzung 100 Personen): SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr. Bitte kommen Sie nur zum Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen! Halten Sie Abstand und bringen Sie Ihre Schutzmaske mit.

HEILIG-GEIST-KIRCHE:

Auf Grund der Corona-Pandemie gibt es heuer einige Änderungen für die Pfingsttage in der Heilig-Geist-Kirche am Unteren Stadtplatz:

Sa, 30. Mai (Pfingstsonntag): 7 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten; 17 Uhr Rosenkranz; 17.30 Uhr Vesper; 18 Uhr Einsetzung.

So, 31. Mai (Pfingstsonntag): 10 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten; 17 Uhr Rosenkranz; 17.30 Uhr Vesper; 18 Uhr Einsetzung.

Mo, 1. Juni (Pfingstmontag): 10 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten; 17 Uhr Rosenkranz.

Auf Grund der derzeitigen Vorschriften sind die Gottesdienste nur für die Schwesterngemeinschaft, weil in dieser Kirche derzeit nur maximal 30 Personen sein dürfen.

FRANZISKANERKIRCHE:

Messzeiten (begrenzte Anzahl an Personen möglich): MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 9 Uhr (neu) und 10 Uhr. Bitte kommen Sie nur zum Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen! Halten Sie Abstand und bringen Sie Ihre Schutzmaske mit.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Wir feiern wieder Gottesdienst (Begrenzung 50 Personen): SO 9.30 Uhr, MO, 19 Uhr (Kapelle), MI, 19 Uhr (Kapelle). SA, 19 Uhr. Bitte kommen Sie nur zum Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen! Halten Sie Abstand und bringen Sie Ihre Schutzmaske mit.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 58 45 218

Gedankenaustausch mit Tirols Religionsgemeinschaften

Landeshauptmann Günther Platter hat in der Vorwoche einmal mehr VertreterInnen der Religionsgemeinschaften in Tirol zu einem Gespräch ins Innsbrucker Landhaus eingeladen.

Dabei tauschten sich die Anwesenden unter anderem zur Bedeutung von Religion in Zeiten der Krise sowie über Möglichkeiten zur weiteren Stärkung des gegenseitigen Austauschs aus. „Gegenseitiger Respekt und der Dialog zwischen den verschiedenen Religionen bilden ein starkes Fundament für ein friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft. Gerade jetzt, in solch herausfordernden Zeiten, sind der Zusammenhalt und die Solidarität in einem Land unverzichtbar. Als Landeshauptmann macht es mich stolz, dass wir in einem Land leben, in dem die Menschen unabhängig ihrer Herkunft oder ihrer Religion zusammenhelfen und eine Gemeinschaft bilden. Das macht uns vor allem in Krisenzeiten stark und lässt uns diese gemeinsam überstehen“, betont LH Platter, dass der regelmäßige Meinungs- und Gedankenaustausch stets eine Begegnung auf Augenhöhe sei. Die Coronakrise habe ganz Tirol und auch die Religionsgemeinschaft vor große Herausforderungen gestellt. Zum ersten Mal seit vie-

len Jahrzehnten war es in den letzten Wochen nicht möglich, Kirchen und Gebetshäuser zu besuchen. Dennoch wurden Wege gefunden, die Menschen zu unterstützen und ihnen Trost und Hoffnung zu spenden. „Wir sind den Vertreterinnen und Vertretern aller Religionsgemeinschaften sehr dankbar, dass sie den Menschen speziell in den vergangenen Wochen zur Seite gestanden sind“, brachte der Landeshauptmann seinen Dank und Respekt zum Ausdruck.

Die Coronakrise habe bewiesen, welche wichtige Funktion das Ehrenamt, welches teilweise auch Hand in Hand mit den Religionsgemeinschaften geht, in unserem Land einnimmt, so Platter. „Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verschiedenster Religionsgemeinschaften. Ihr Engagement und unermüdlicher Einsatz sind ein Beispiel dafür, dass Toleranz und Mitgefühl in unserer Gesellschaft stark verankert sind“, unterstreicht LH Platter.



VertreterInnen der Religionsgemeinschaften in Tirol fanden sich auf Einladung des Landeshauptmannes zu einem Gespräch im Innsbrucker Landhaus ein. Foto: Land Tirol / Berger

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

RECHNUNGSABSCHLUSS 2019

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 19.05.2020 öffentlich kundgemacht: Der Rechnungsabschluss 2019 wird beschlossen und der Bürgermeisterin die Entlastung erteilt.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch e.h.

KUNDMACHUNG

Gemäß § 5 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 25. April 1990 über die Berufung der Geschworenen und Schöffen (Geschworenen- und Schöffengesetz 1990) wird öffentlich kundgemacht, dass **am Mittwoch, den 3. Juni 2020, um 14 Uhr**, im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Hall in Tirol – Meldeamt, Rosenhaus, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, die Auslosung für die Geschworenen- und Schöffensliste der Jahre 2021 und 2022 erfolgt.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch e.h.

Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche

Am Freitag, 29. Mai, 20.15 Uhr, lädt Hannes Christian Hadwiger zum vorletzten Orgelkonzert seiner Orgelkonzertreihe anlässlich seines 20-jährigen Dienstjubiläums in die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Aufgrund der Lockerungsmaßnahmen im Kulturbereich kann dieses Konzert unter Einhaltung aller aktuellen Vorschriften und Hygienemaßnahmen stattfinden. Zu hören sein werden Werke von Johann Sebastian Bach, Nicolas de Grigny und Olivier Messiaen. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden erbeten.

Einführung der Bürgerkarte

Von Dr. Christian Visintiner, Obmann des Umweltausschusses

Da die Entsorgungskosten der verschiedenen Abfallarten fast jährlich steigen, hat man im Umweltamt und im Umweltausschuss nach Alternativen gesucht, die Kostensteigerungen möglichst niedrig zu halten und damit auch die Abfallgebühren für die Haushalte und Betriebe.

Stichprobenartige Kontrollen am Recyclinghof in der Augasse haben gezeigt, dass auch Bewohner der Umlandgemeinden den Haller Recyclinghof aufsuchen und das nicht zu einem unwesentlichen Anteil. Daher hat man sich entschlossen, den Zutritt zum Recyclinghof zu beschränken. Die Schrankenanlage wurde ja schon vor einigen Wochen installiert und nun folgt der zweite Schritt: die Einführung der Bürgerkarte.

Diese wird in den nächsten Tagen an jeden Haller Haushalt und jeden Betrieb mit Standort in Hall versendet. Vorerst erhält jeder Haushalt und Betrieb die erste Karte kostenlos.

Bei Bedarf können weitere Karten gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro beim Umweltamt

bezogen werden. Voraussetzung für den Bezug der Bürgerkarte ist der Hauptwohnsitz in Hall bzw Standort des Betriebes im Gemeindegebiet von Hall. Damit steht die Bürgerkarte nur denjenigen zu, die auch Abfallgebühren in Hall entrichten.

Die Serviceleistungen im Recyclinghof bleiben unverändert, ebenso die kundenfreundlichen Öffnungszeiten.

In einem weiteren Schritt werden auch die Wertstoffsammelinseln mit diesem Zutrittsystem ausgestattet, in der Hoffnung, die Fehlwürfe in den Griff zu bekommen und damit auch die Abfallgebühren für die Haller Haushalte und Betriebe möglichst niedrig zu halten.



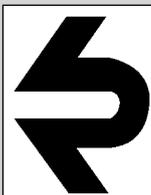
Der Zutritt zum Haller Recyclinghof wird beschränkt, er soll nur mehr mit der Haller Bürgerkarte möglich sein.

Morgensprechstunde der Bürgermeisterin

Am Dienstag, 9. Juni, findet im Rathaus, 1. Stock, von 7 bis 8.30 Uhr wieder eine Morgensprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch statt. Dafür ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die angebotene Händedesinfektion, tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und beachten Sie besonders im Wartebereich die Abstandsregeln.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



REISEN WIR BESSEREN ZEITEN ENTGEGEN!

Gerne stehen wir für Information und Beratung
bezüglich Ihrer gebuchten Reise zur Verfügung.

Ihr Reisebüro Lampe

Preisträgerin Sarah Decristoforo

In der letztwöchigen Ausgabe der Stadtzeitung konnten wir darüber informieren, dass der diesjährige Paul-Flora-Preis an die Haller Künstlerin Sarah Decristoforo vergeben wurde.



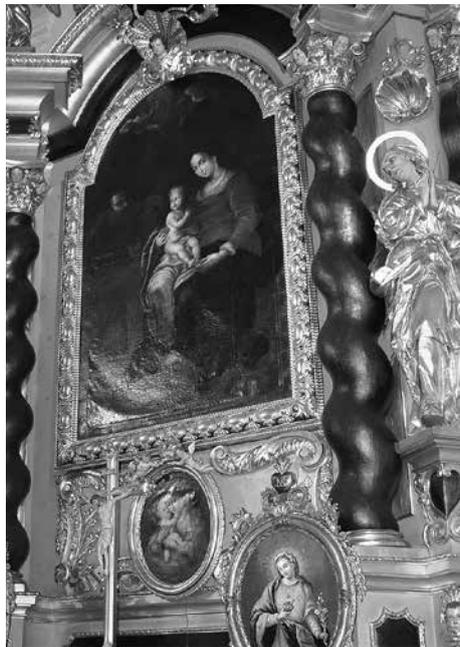
Sarah Decristoforo. Foto: privat

Gerne reicht die Redaktion nun auch ein Portraitfoto der Künstlerin nach, das in der Vorwoche leider erst nach Redaktionsschluss eingetroffen war. Sarah Decristoforo wurde 1983 in Hall geboren. Sie studierte Kunstgeschichte, Kommunikation und Design sowie Bildende Kunst in Innsbruck und Linz. Die Verleihung der mit 10.000 Euro dotierten grenzüberschreitenden Auszeichnung wird voraussichtlich am 12. Oktober 2020 in Innsbruck stattfinden.

Mit sachkundiger Führung

Es steckt schon viel Wahrheit darin, dass das Gute oft so nahe liegt. Wenn man dann auch noch dieses Gute und Schöne der Heimat mit sachkundiger Führung besichtigt, dann erfährt man überraschend viel Wissenswertes.

Erfahrene FührerInnen bieten allen Wissensdurstigen und Neugierigen wieder Stadtführungen und Kulturspaziergänge in Hall an. Treffpunkt ist immer vor dem TVB Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 14. Vorerst wird um Voranmeldung gebeten, weil nicht mehr als neun Personen an einer Führung teilnehmen können: www.hall-wattens.at oder Tel 05223/45544 0. Montags, donnerstags und samstags gibt es



Hochaltar der Johanniskirche



Eine der Stadtführungen durch Hall beschäftigt sich mit dem "Tourismus im Wandel der Zeit".

jeweils um 10 Uhr eine Stadtführung, um 11.30 Uhr dann eine Besichtigung des Bergbaumuseums. Dienstags um 15 Uhr wird zum Kulturspaziergang in die Untere Lend geladen: "Der Inn und die Schifffahrt".

Mittwochs um 10 Uhr gibt es einen geführten Besuch der Johanneskirche und des Museums Münze Hall unter dem Titel "Geld regiert die Welt". Ebenfalls mittwochs um 18 Uhr steht eine Brunnenführung auf dem Programm.

Freitags beginnt um 15 Uhr eine Stadtführung zum Thema "Tourismus im Wandel der Zeit".

Health Information Management: Erste AbsolventInnen

Kürzlich konnten an der UMIT TIROL die ersten AbsolventInnen den rein online-basierten Universitätslehrganges Health Information Management (HIM) abschließen. Sie dürfen nun den Titel Master of Arts (MA) führen.

Univ.-Prof. Dr. Elske Ammenwerth, die den Universitätslehrgang entwickelt hat, freut sich mit den ersten Studierenden über den Abschluss: "Dieser Tag ist für uns alle etwas ganz besonderes. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen, die unsere Teilnehmer in dieser in Tirol ersten rein online-basierten universitären Ausbildung erbracht haben.", sagte Ammenwerth. Moderne Informationssysteme tragen wesentlich zu einer effizienten und hochwertigen Gesundheitsversorgung bei und unterstützen sowohl Patientenversorgung als auch klinische Forschung.

ÖH Innsbruck: Soforthilfe für Studierende

Studierende der LFU Innsbruck, die unter den finanziellen Auswirkungen der Coronakrise leiden, können bis zu 250 Euro Soforthilfe beantragen.

Der Fonds soll Studierende unterstützen, die aufgrund von Corona in eine finanzielle Notlage geraten sind: "Wir lösen 100.000 Euro aus unseren Rücklagen auf und richten damit einen Hilfsfonds für Studierende ein, die von der Corona-Krise finanziell betroffen sind", erläutert dazu Johann Katzlinger, ÖH-Vorsitzender der Universität Innsbruck.

Ein Antragsformular und zugehörige Richtlinien sollen zeitnah auf die Website der ÖH gestellt werden. Bis einschließlich 12. Juni 2020 wird es möglich sein, Anträge zu stellen.

"Damit können wir als ÖH Innsbruck eine der österreichweit höchsten zielgruppenspezifischen Hilfestellungen anbieten", betont

Katzlinger. "Die Krise belastet ganz Österreich, und selbstverständlich auch uns Studierende. Einerseits durch die Umstellungen in der universitären Lehre, andererseits durch weitreichende Jobverluste." Studierende seien von den Auswirkungen der Corona-Pandemie häufig stark betroffen, etwa durch das Wegfallen klassischer Studentenjobs in Branchen wie der Gastronomie.

Es sei deshalb "absolut notwendig", Abhilfe für betroffene Studierende am Existenzminimum zu schaffen, so Katzlinger. Er sieht es als Aufgabe der Interessenvertretung, in Krisenzeiten auch direkte finanzielle Hilfe für sozial bedürftige Studierende bereitzustellen.

Es gibt wieder viel jungendliches Leben im Park in

Auch ein geschätzter Jugendtreff konnte wieder aufsperrt: Seit Freitag, 22. Mai, startete das Jugendhaus Park In wieder mit seinen Angeboten für alle Jugendlichen.

Das Team freut sich nun sehr auf ein Wiedersehen auf der Terrasse und im Garten des Jugendhauses. Wie gewohnt, werden Skateboards, Bälle uvm. für den Skatepark ausgeliehen – hier gilt die Regel bitte zwei Meter Abstand voneinander halten! Auch die Nutzung des Tonstudios und des Jugendcafés ist nach Vereinbarung und in Kleingruppen möglich.

Im Inneren des Park In gilt ein Meter Abstand voneinander halten und auch nicht auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vergessen.

Die Öffnungszeiten des Jugendhauses Park In für die nächsten Wochen: Donnerstag, Freitag und Samstag von 17 bis 20 Uhr.

Das Team um Leiter Alexander Eder freut sich und lädt ein: "Bis bald im Park In!"



Auch mit Abstandhalten kann man sich gut unterhalten im Park In und im Skatepark.

JAM ist wieder unterwegs!

Seit dem 6. Mai ist JAM – Jugendarbeit Mobil wieder auf Außendiensten in Hall, Rum, Absam und Mils unterwegs. Wegen Corona wurden vorher alle Angebote an Jugendliche ins Internet verlagert.

In Zeiten von Quarantäne und Kontaktvermeidung waren die sozialen Medien eine gute Möglichkeit für JAM, den Kontakt zu den Jugendlichen zu halten. Neben Instagram und WhatsApp wurden je nach Bedarf und Wunsch der Jugendlichen zahlreiche Apps zum gemeinsamen Chatten, Videotelefonieren und Unterhalten genutzt.

Inzwischen sind die JAM-JugendarbeiterInnen jedoch wie vorher wieder auf den Straßen und Plätzen der Stadt unterwegs und können real mit jungen Menschen in Kontakt treten. Natürlich ist das direkte Gespräch mit Körpersprache und Stimmung nie durch virtuelle Begegnungen zu ersetzen. Die JugendarbeiterInnen schätzen die Rückkehr zur gewohnten Arbeitsweise außerordentlich. Auch bei den Jugendlichen ist die Freude groß wieder reale Sozialkontakte zu haben und sich mit JAM über die herausfordernde Zeit und aktuelle Themen auszutauschen zu können.

Unter Einhaltung von Abstand und besonderer Hygiene laufen auch andere Angebote, die im Freien stattfinden können, wieder an. Darunter fallen auch Mini-Projekte (Grillen, Minigolf, Eisessen, Kreatives ...), die mit Kleingruppen von



Der Abstand wird auch bei den Außendiensten im öffentlichen Raum gewahrt. Foto: JAM

Jugendlichen partizipativ geplant und in nächster Zeit umgesetzt werden. Gewisse Programme mit Gruppen in geschlossenen Räumen sind allerdings noch nicht in gewohnter Weise möglich und bleiben vorerst digital. Überhaupt gibt es keine Rückkehr zum Zustand vor Corona, sondern es gilt sich stetig an neue Gegebenheiten anzupassen. Aber es ist auch eine Zeit des Ausprobierens und

so manche gute Idee aus der ausschließlich virtuellen Phase wird wohl ihren Weg in den neuen Alltag von JAM finden. In diesem Sinne kann man JAM nun sowohl im öffentlichen Raum der Gemeinden als auch im Internet begegnen. www.jugendarbeit-mobil.at und auf Instagram: @jam.hallzentrum, @jam.unterelend, @jam.absam, @jam.mils und jam_rum

Mit dem Halltal Shuttle bequem in den Naturpark des Jahres 2020

Vom 30. Mai bis 27. September 2020 fährt der Halltal-Shuttle jeden Samstag und Sonntag (außer bei Schlechtwetter) vom Halltaleingang bis St. Magdalena und wieder zurück.

Ganz bequem kann man Wanderungen in der Region Hall-Wattens mit dem Halltal-Shuttle beginnen, der ab 30. Mai wieder seine Fahrt aufnimmt. Die Fahrzeiten für die 9-Sitzer sind:

- Halltal Eingang Richtung St. Magdalena 8 bis 16 Uhr stündlich jeweils zur vollen Stunde
- St. Magdalena Richtung Halltal Eingang 9 bis 17 Uhr stündlich jeweils zur vollen Stunde
- Eine Station zum Zu- bzw. Aussteigen befindet sich bei der 2. Ladhütte (Bereich Zustieg Klettersteig)

Naturpark Karwendel

Basierend auf der Beurteilung der Arbeitsbereiche „Naturschutz“, „Erholung & Tourismus“, „Umweltbildung“, „Regionale Entwicklung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ - wurde der Naturpark Karwendel zum Naturpark des Jahres 2020 gewählt. Die Jury setzt sich zusammen aus VertreterInnen des Umweltbundesamts, der Alpine Pearls, der Universität Wien, des Umweltbildungs-Zentrums und des ORF Kärnten. Bei der Beurteilung der Arbeitsbereiche erreichte der Naturpark Karwendel 129 von maximal 150 Punkten und setzte sich klar an die Spitze der derzeit 46 Naturparks in Österreich.

Die Region Hall-Wattens liegt inmitten des Inntales und ist umgeben von imposanten Bergen. Das Karwendelgebirge lockt nördlich des Inns zu Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden:

Thaurer Alm

Bereits seit 15. Mai geöffnet ist die Thaurer Alm, ein beliebtes Ausflugsziel. Für Wanderer gibt es die Aufstiegsmöglichkeiten vom Parkplatz „Thaurer Alm“ oberhalb von Thaur. Die kulinarischen Köstlichkeiten auf der Thaurer Alm sowie der traumhafte Ausblick ins Inntal sind Belohnung für Körper und Seele!

Walderalm

Es ist kein Geheimnis, dass die Walderalm eine sehr beliebte Wanderung bei Jung und Alt ist. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Unterschiedliche Varianten und Schwierigkeitsgrade des Anstieges, die traumhafte Lage, eingebettet im Naturpark Karwendel und die hervorragende Bewirtung sprechen für sich. Die Walderalm zählt zu den



Bergsommer im Halltal. Foto: Tirol Werbung / Jörg Koopmann

Kraftorten in der Region Hall-Wattens. Auch sie ist seit 15. Mai wieder geöffnet. Hier kann man sich von der Hektik des Alltags erholen und neue Energie tanken. Ein kulinarisches Highlight sind sicher die prämierten Kaspressknödel, welche bei einer Einkehr nicht fehlen dürfen!

Hinterhornalm

Almgenußmobil mit wöchentlich wechselnder Speisekarte. Wer es eher gemütlich angehen, aber zugleich die traumhafte Aussicht ins Inntal nicht missen will, wählt die Hinterhornalm als Ausflugsziel. Auch hier führen verschiedene Wege an das Ziel. Am bequemsten ist sicher die Fahrt über die Mautstraße (gebührenpflichtig). Oben angekommen lässt man seine Blicke schweifen. Fast wie in einem Kino, verändert sich das Bild laufend: Ein echtes Tiroler Bergkino eben.

St. Magdalena im Halltal

Dieser ganz besondere Platz im Halltal - inmitten des Naturpark Karwendel - wurde nicht umsonst als einer der Kraftorte in der Region Hall-Wattens ausgewählt. Um den Kraftort zu erreichen, wandert man durch eine schroffe, aber beeindruckende Bergwelt. Die Kapelle zur Heiligen Magdalena, ein ehemaliges Kloster, wurde an einem wunderbaren Platz errichtet, an einer weiten Waldlichtung. Eine Erfrischung ebendort lohnt sich immer. Das ist seit 15. Mai wieder möglich.

Hallerangerhaus

Das Hallerangerhaus auf über 1768 Metern Seehöhe inmitten des Naturparks Karwendels

öffnet wieder am 29. Mai. Für Weitwanderwege wie dem Adlerweg oder dem Karwendel Höhenweg dient die Hütte als Ausgangs- oder Stützpunkt. Auf der Sonnenterrasse lässt es sich verweilen: Man genießt die hausgemachten Speisen, erkundet die Umgebung rund um das Hallerangerhaus und vergisst dabei auf die Hektik des Alltags!

Hallerangeralm

Umrahmt von den eindrucksvollen Felswänden der Speckkarspitze und dem Kleinen Lafatscher, liegt die Hallerangeralm auf 1771 Metern Seehöhe. Die Alm ist sowohl bei Mountainbikern als auch bei Wanderern sehr beliebt. Auf zwei Rädern startet man die Tour am besten von Scharnitz aus. Für Bergsteiger lohnt sich die Tour vom Halltal über das Lafatscherjoch zu planen.

Bettelwurfhütte

Schon von der Haller Altstadt aus ist die Hütte inmitten des Karwendelgebirges erkennbar und lässt das Sportlerherz höherschlagen. Für den Aufstieg zur Bettelwurfhütte, die am 29. Mai wieder öffnet, gibt es nicht nur zeitlich, sondern auch technisch verschiedene Varianten. Über den Klettersteig zum Mittagessen hinauf und über das Lafatscherjoch wieder retour. Oder man wählt die Mehrtagestour im Zuge des Karwendel Höhenweges.

Aufgrund der momentanen Situation wird geraten, die jeweiligen Öffnungszeiten direkt bei den Wirten anzufragen.

In Erinnerung an Adi Sparber

Leider hat der hat wiederum eine große Lücke in die Reihe der Funktionäre der Ortsgruppe Hall des Österreichischen Pensionistenverbandes gerissen. Der Vorsitzende Adolf Sparber hat den Kampf gegen seine Krankheit verloren und so mussten die Verbandsmitglieder in der Vorwoche im Kreise seiner Angehörigen Abschied von ihm nehmen.

Geboren in Obernberg, kam Adi Sparber in jungen Jahren mit seiner Familie nach Hall. Seine technische Ausbildung führte ihn zu seinem Beruf als Filmvorführer, den er sehr gerne bis zur Pension ausführte.

Als Adi vor vier Jahren engagiert die Vorsitzführung in der Ortsgruppe Hall des Österreichischen Pensionistenverbandes übernahm, schienen die Weichen für eine längere Funktionsdauer gestellt. Mit großem Engagement sorgte er vor allem gemeinsam mit seiner Gattin Agathe für die Organisation der Ausflugsfahrten der Ortsgruppe.

Als „Burgen-Adi“ mit einer eigenen Internetseite galt sein Interesse der Geschichte von Burgen, Schlössern, Kirchen und Ruinen im gemeinsamen Tirol, besonders nach Südtirol zog es ihn fast jedes Wochenende. Und so war es nur natürlich und wurde gerne angenommen, dass viele der Vereinsfahrten unter seiner sachkundigen Führung auch dorthin unternommen wurden.

Er initiierte die regelmäßig durchgeführten Kulturwanderungen im Verein, ein Genuss für unsere Wanderlustigen durch seine profunde Kenntnis der Historie und Mythen der ausgewählten Stätten.

Es wird nicht leicht sein, den Verlust dieser



† Adi Sparber (1947 - 2020)

Bereicherungen unseres Vereinslebens auszugleichen. Aber vieles, was Adi übermittelt hat, hat ja Früchte getragen und seine Ideen werden weiter in die Arbeit des PVÖ einfließen.

Danke, Adi. Deine Phantasie, deine Gedanken, dein Humor, sie werden uns weiter begleiten.

Reinhold Weberberger

Aus den Vereinen

Eltern-Kind-Zentrum

• PEKIP für maximal 5 Mütter ab 5. Juni im Haller Eltern-Kind-Zentrum Hall. Leitung: Ines Zelle-Fischer; PEKIP© bedeutet den sensiblen Prozess des Zueinanderfindens von Eltern und Babys im ersten Lebensjahr zu begleiten und zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht das Baby mit seinen Bedürfnissen. Alle Babys sind in einem gut temperierten Raum nackt und können sich nach Lust und Laune frei bewegen, spielen und die anderen Babys kennenlernen. Die Leiterin begleitet und zeigt Anregungen, wie man sein Kind in der Entwicklung unterstützen kann. Teilnehmer: maximal 5 Mütter mit Babys ab 6 Monate. Ab Freitag, 5. Juni, 10.30 Uhr; 10 Einheiten; Kosten: 96 Euro.

Österr. Pensionistenverband

Zum Geburtstag im Juni gratuliert die Stadtorganisation Hall des PVÖ herzlich den Mitgliedern: Margit Ernst, Helmi Uebler, Alfred Posch, Angela Prommer, Oskar Hackl, Johann Frick, Luise Aschaber, Helene Flörl, Wilhelm Orovcics und Herta Riedler.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 58 45 218

Bienenpatenschaft 2020: „Tiroler Blumenwiesn“

Das Gemüseland Tirol ist Projektpartner der "Tiroler Blumenwiesn" mit einer eigenen Initiative zur Schaffung von Blühwiesen inmitten intensiver Gemüseanbauflächen im Tiroler Inntal.

Die fünf Gemüsebaubetriebe im Gemüseland in Hall stellen zwischen Stans und Stams gemeinsam bis zu 10 ha Ackerfläche jährlich zur Verfügung. Diese Flächen werden als einjährige Blumenwiesen eingesät und das ganze Kalenderjahr über gänzlich außer Ertrag gestellt. Dadurch bieten sich neue Möglichkeiten, Lebensräume für Insekten zu schaffen und insbesondere dem Bienensterben entgegenzuwirken. Das Projekt wird vom Landesverband für Bienenzucht in Tirol unterstützt und begleitet. Angedacht ist dabei, Wandervölker auf diese einjährigen Flächen zu bringen und mit fachlich fundierten Thementagen auf die Wichtigkeit der Bienenwölker hinzuweisen.

Mit einer Patenschaft können Sie ihren Anteil zu den Kosten beisteuern. Die Höhe des Beitrages kann ganz frei gewählt werden. Eine Patenschaft kostet 1 Euro pro m² und Jahr. Eine solche Patenschaft wird von den fünf Gemüsebaubetrieben flächenmäßig verdoppelt. Die Projektpartner bestätigen die Patenschaft, die vereinbarte Nutzungsfreistellung und Einsaat mit einem Zertifikat. Unternehmen, die eine Patenschaft übernehmen, sind berechtigt, dieses Zertifikat für sämtliche Unternehmenskommunikationen zu verwenden. Das Zertifikat kann auch als Geschenk mit dem Namen des Beschenkten versehen werden.

Alle Infos auf: www.gemueselandtirol.at



Neu ist die Möglichkeit, eine Patenschaft bei einer Blumenwiese zu übernehmen.

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

WERKSVERKAUF
JEDEN FREITAG 13 – 18 UHR

100% biologisch

NaturWurzel

Die Tiroler Ölmühle

Kaltgepresste Speiseöle – sortenrein & naturbelassen

WO SIE UNS FINDEN?

📍 Kasernenweg 41 (Areal Gemüseland), 6060 Hall in Tirol
📞 www.naturwurzel.at ☎ 0676 7401055

Kleinanzeigen

Bist Du **interessiert an Autos, handwerklich geschickt** und an selbständiges Arbeiten gewöhnt? Dann bewirb Dich bei uns an der Tankstelle! Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht sowie und abgeleiteter Präsenzdienst. Entlohnung nach Kollektiv 1.600 Euro brutto für 40-Stunden-Woche, Überstunden werden ausbezahlt. Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild bitte an BP TANKSTELLE, Hall, Pfannhausstraße 14

Ablinger.Garber / Medienturm Hall: Wir suchen ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter info@AblingerGarber.com

Nette **2-Zimmer-Wohnung** ab 1. Juli 2020 in der Thurnfeldgasse **zu vermieten**. 53 m², **Balkon** nach Südwesten mit Weitblick, extra WC. Kein Lift, kein Stellplatz. Tel. 0699 1168 2104 S. Westland

Familie mit Kind sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung im Raum Hall-Wattens **zur Miete** von privat oder gegen Hausmeisteraufgaben und Haushaltshilfe. Tel. 0676 / 918 95 00

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676-881811600

Wieder geöffnet! Im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" neue Sommerware mit luftiger Bekleidung, **Rollerskates**, Laufräder, Roller, Pennyboards, Fahrräder/-Helme, **Sport-/Reit-/Kletter- und Bergsachen** u.v.m. Spiele, Puzzles, **Bücher**, CDs/DVDs. **Festliche Bekleidung/Schuhe!** DO 9-12, FR 9-17 + SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

balsam Naturkosmetik Neu! Inka Nuss Öl von Sacha Inchi. Exzellentes Trockenöl **mit Antiaging und Repair Wirkung** für Gesicht, Körper und Haare. Hall, Rosengasse 7, Tel. 05223 / 994990 www.naturkosmetik-tirol.at

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

WH + Sommerkurs

- **Wissenslücken schließen**
- **Auffrischung** für das neue Schuljahr
- **Fit für den Übertritt** in eine höhere Schule
- Vorbereitung auf die **Nachmatura** oder die **Wiederholungsprüfung**
- **Online Nachhilfe** möglich



Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737

Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077

Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376

www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

AB SOFORT BIN ICH WIEDER GERNE FÜR SIE DA!



Physiotherapie Hall

Thomas Eliskases

Hall, Magdalenastr. 14

Tel. 0699-10 65 57 61

www.thomaseliskases.at

Termin nach tel. Vereinbarung

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 58 45 218

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Medienturm Hall in Tirol